



# Romanciers verewigen Politiker-Prosa

**Protokollführer** Wenn unter der Bundeshauskuppel Parlamentarierinnen und Parlamentarier sprechen, halten Redaktorinnen und Redaktoren die Wortmeldungen fürs Amtliche Bulletin fest. Unter ihnen findet sich auch eine Handvoll Autoren.

VON TANIA BURRI

Unter den über 40 Protokollführerinnen und -führern ist zum Beispiel die Dichterin Vera Schindler-Wunderlich, Trägerin des Schweizer Literaturpreises 2014. Ihr Gedichtband «Dies ist ein Abstandszimmer im Freien» wird von der Jury als schwungvoll, genuin und geliebt gelobt.

Seit bereits 15 Jahren hängt Isabel Morf Session für Session an den Lippen der Politikerinnen und Politiker und hält deren Prosa fest. Die gebürtige Bündnerin hat aber vor kurzem auch ihren vierten Krimi «Jahrhundert-schnee» publiziert.

Zu den Autorinnen und Autoren von Kinderbüchern, Romanen, Erzählungen, Gedichten und Krimis gehören weiter Christoph Badertscher, Therese Bichsel und die Westschweizerin Isabelle Flükiger. Der Radio- und Theaterautor Charles Lombard wurde im September pensioniert.

## Unregelmässiger Arbeitsrhythmus

Noch nie war die Zahl der Autorinnen und Schriftsteller in den Reihen der Protokollführenden so hoch. Sie ar-

beiten maximal 50 Prozent. Angesichts des unregelmässigen Arbeitsrhythmus sei es für sie schwierig, die Arbeit im Parlament mit einem anderen, fixen Teilzeitjob unter einen Hut zu bringen, erklärt François Comment, Leiter des Amtlichen Bulletins.

Ein freier Beruf wie der des Buchautors kommt da gelegen. «Manche nehmen in ihren literarischen Werken Bezug auf Erlebtes im und aus dem Parlament», erklärt Comment. Er freut sich, dass seine Mitarbeitenden so ein Gleichgewicht zu ihrer klar definierten Arbeit im Bundeshaus finden.

Von den Protokollführerinnen und -führern sind drei Viertel deutscher Muttersprache, ein Viertel französischsprachig und ein Prozent italienischsprachig. Ihre Hintergründe sind verschieden und reichen von naturwissenschaftlichen Kenntnissen über Geschichte, Kriminologie oder Theologie bis zu Politikwissenschaft und Philosophie.

## An die 30 000 Seiten Protokoll

Wissen, das bei der Protokollierung der jährlich 15 000 Seiten aus Ratsdebatten und ebenso vielen aus Kommissionssitzungen hilfreich ist. «Und wenn alles gut geht, sind die Protokolle eine Stunde nach der Wortmeldung online», sagt Comment. «Wir sind eines der schnellsten Parlamente der Welt.» Die Politikerinnen und Politiker haben danach drei Tage Zeit, um Korrekturen anzubringen - «stilistische, nicht grundlegende».

Er erinnert sich an die Zeit, als Ratsmitglieder noch ein «hingegen» in ein «dafür» umgewandelt haben wollten. Heute, zu Zeiten sozialer Medien, seien die Politikerinnen und Politiker nicht

mehr so pedantisch. «Was gesagt ist, ist gesagt. Wichtig ist, dass die Botschaft rasch raus geht.»

## Früher dauerte es Monate

Vorbei sind auch die Zeiten der Stenografie. Der letzte Schnellschreiber hat das Parlament 1987 verlassen. Zehn Minuten dauerten die Einsätze mit Block und Griffel. Danach wurde der Text den Stenotypistinnen diktiert. Bis eine Wortmeldung im gedruckten Amtlichen Bulletin stand, dauerte es damals mehrere Monate. Heute werden die Debatten aufgenommen, in 2- oder 3-Minuten-Abschnitte aufgeteilt und dann transkribiert, neu geschrieben, verbessert und auf [www.parlament.ch](http://www.parlament.ch) veröffentlicht. Und nach den Sessionen können sich die Schriftstellerinnen und Schriftsteller hinter den Bildschirmen wieder der Kür widmen. (SDA)

Datum: 03.01.2015



AARGAUER  
ZEITUNG



Hauptausgabe

Aargauer Zeitung  
5001 Aarau  
058/ 200 58 58  
www.aargauerzeitung.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 80'756  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 999.077  
Abo-Nr.: 1094524  
Seite: 3  
Fläche: 36'698 mm<sup>2</sup>



Wenn die Rätinnen und Räte einmal loslegen, gibts einiges zu schreiben. Nationalratsdebatte über die Energiestrategie im vergangenen Dezember. KEYSTONE

Datum: 03.01.2015



AARGAUER  
ZEITUNG

Hauptausgabe

Aargauer Zeitung  
5001 Aarau  
058/ 200 58 58  
www.aargauerzeitung.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 80'756  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 999.077  
Abo-Nr.: 1094524  
Seite: 3  
Fläche: 36'698 mm<sup>2</sup>

Dieser Artikel erschien in folgenden Regionalausgaben:

Medium	Typ	Auflage
Aargauer Zeitung / Gesamt Regio	Hauptausgabe	80'756
Aargauer Zeitung / Aarau-Lenzburg-Zofingen Regio-Ausgabe	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	29'519
Aargauer Zeitung / Baden-Wettingen-Zurzach Regio-Ausgabe	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	5'791
Aargauer Zeitung / Brugg Regio-Ausgabe	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	7'339
Aargauer Zeitung / Freiamt Regio-Ausgabe	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	10'036
Aargauer Zeitung / Fricktal Regio-Ausgabe	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	5'859
Limmattaler Zeitung	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	8'363
Zofinger Tagblatt	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	11'603
Badener Tagblatt	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	18'000
	Gesamtauflage	177'266